

## Dove Beauty Studie

Datenbasis:	600 Teilnehmer des forsa.omninet-Panels; 500 Frauen und 100 Männer in der Altersgruppe 20–49 Jahre
Erhebungszeitraum:	Februar 2004
Statistische Fehlertoleranz:	+/- 4 Prozentpunkte

### 1. Thema der Untersuchung und Methode

In der vorliegenden Studie wurden Frauen nach ihrer Einstellung zum Begriff Schönheit und zum gängigen Schönheitsideal befragt. Im Rahmen dieser Befragung wurde darüber hinaus ein Anzeigenentwurf für ein Körperpflegeprodukt der Marke „Dove“ beurteilt, der sich vom allgemeinen Trend der „90-60-90-Models“ abhebt. Der Zielgruppe Männer wurden Fragen zu den Eigenschaften eines schönen Frauenkörpers bzw. zum präferierten Frauen-Typ gestellt.

Der Erhebung wurde mit forsa.omninet durchgeführt. Hierbei handelt es sich um ein Haushalts- bzw. Personenpanel, das derzeit aus 20.000 Teilnehmern besteht. Diese Teilnehmer sind repräsentativ für die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland ab 14 Jahren.

## 2. Bedeutung von Schönheit

Allen Frauen wurden eingangs neun Aussagen vorgelegt mit der Bitte anzugeben, wie sehr jede Aussage auf sie persönlich zutrifft. Die überwiegende Mehrheit der Frauen in der befragten Altersgruppe verbindet mit dem Begriff „Schönheit“ weniger eine körperbezogene äußere Schönheit, sondern stellt Ausstrahlung, Individualität und Persönlichkeit eines Menschen in den Vordergrund. Gut zwei Drittel beschreiben „Schönheit“ als etwas „Besonderes, das sich von der Masse abhebt“.

- Was bedeutet der Begriff „schön“ bzw. „Schönheit“ für Sie?

	Schönheit bedeutet ... *)			
	insgesamt	20-29	30-39	40-49
	%	Jahre %	Jahre %	Jahre %
eine tolle Ausstrahlung eines Menschen insgesamt	95	98	91	97
Schönheit wird in unserer Gesellschaft meiner Meinung nach überbewertet	94	90	93	97
etwas sehr Individuelles	84	78	86	87
ein Mensch mit Charakter und besonderer Persönlichkeit	80	85	76	81
etwas Besonderes, das sich aus der Masse abhebt	69	70	67	71
vor allem ein schönes Gesicht	64	66	69	57
schöne Menschen wirken oft künstlich	60	53	62	63
Schönheit hat für mich keine besondere Bedeutung	41	31	42	49
ein perfekter Körper im Stil der Maße „90-60-90“	23	23	25	22

\*) trifft (voll und ganz) zu

Einig sind sich die Frauen ebenfalls in der Ansicht, dass Schönheit in unserer Gesellschaft derzeit überwertet wird. Jede dritte Frau empfindet schöne Menschen als künstlich. Die geringste Zustimmung erhielt die Aussage, dass Schönheit einen perfekten Körper im Stil der Maße „90-60-90“ bedeute. Hier wird nochmals deutlich, dass Idealmaße bei der persönlichen Definition von Schönheit eher eine untergeordnete Rolle zu spielen.

Betrachtet man die Ergebnisse differenziert nach soziodemographischen Untergruppen zeigt sich, dass mit zunehmendem Alter der „äußeren Schönheit“ eine vergleichsweise geringere Bedeutung zugemessen wird und andere Aspekte in den Vordergrund treten.

### 3. Schönheitsideal

Die befragten Frauen wurden gebeten, ihre Assoziationen zum aktuellen Schönheitsideal zu nennen: Eine „schöne“ Frau sollte demnach schlank, aber nicht zu dünn sein, mit einer gut proportionierten Figur, mindestens 1,70 m groß sein und lange Haare haben. Außerdem hat sie ein gepflegtes Äußeres, ein hübsches, ebenmäßiges Gesicht und entspricht eher dem Typ „natürliche Schönheit“ mit Charisma und Ausstrahlung. Hier wird schon deutlich, dass die Frauen mit „idealer Schönheit“ nicht ausschließlich das aktuelle „90-60-90-Ideal“ verbinden, sondern auch persönliche Ideal-Vorstellungen einfließen.

Dabei nimmt der Aspekt „schlank“ mit einem Drittel die erste Position ein, an zweiter Stelle wird allerdings schon die persönliche Ausstrahlung genannt. Neben den weiteren körperbezogenen Aspekten gehört für einige Frauen auch Natürlichkeit und Selbstbewusstsein zum Schönheitsideal.

Der persönliche „Schönheits“-Trend der Frauen stellt offensichtlich Ausstrahlung und Natürlichkeit stärker in den Vordergrund, während Aspekte wie „90-60-90 Maße“, oder „wie ein Model“ nur vereinzelt genannt werden.

- **Aktuelles Schönheitsideal**

Eine Frau, die dem aktuellen  
Ideal entspricht, ...

insgesamt  
          %

ist schlank, aber nicht zu dünn	33
hat persönliche Ausstrahlung, Charisma	22
hat ein gepflegtes Äußeres	16
ist groß (ab 1,70 m)	14
ist gut proportioniert, gute Figur	14
hat ein hübsches, ebenmäßiges Gesicht	14
ist natürlich, natürliche Schönheit	12
hat lange Haare	12
hat gepflegte Haare, schöne Haare	10
hat gepflegte Haut (makellose Haut, reine Haut)	9
ist selbstbewusst	8
ist blond	7
hat lange Beine	6
hat eine große Oberweite (großer Busen, vollbusig)	5
sieht aus wie ein Modell	5
ist übertrieben dünn (kein Gramm Fett zuviel, magersüchtig)	5

### 3.1 Entstehung des aktuellen Schönheitsideals

Die meisten befragten Frauen – 87 Prozent – sind der Meinung, dass das aktuelle „90-60-90-Ideal“, vor allem durch die Berichterstattung in den Medien, also zum Beispiel in Fernsehsendungen oder in Zeitschriftenartikeln, gefördert wird. Noch rund drei Viertel halten Werbung für Mode oder Kosmetik bei der Entstehung eines Schönheitsideals für maßgeblich. Und knapp jede Zweite stimmt der Aussage zu, dass das die Vorstellungen und Wünsche der Männer ein Schönheitsideal kreieren, dem die Frauen entsprechen wollen.

- Entstehung des Schönheitsideals

	Das Schönheitsideal wird geprägt ...
	insgesamt <u>          %</u>
durch Medien	87
davon	
Fernsehen	78
Zeitschriften	69
Musikvideos	47
Kinofilme	33
durch Werbung	72
davon	
Mode	47
Kosmetik	46
Werbung allgemein	44
durch Vorstellungen der Männer	48

### 3.2 Einstellung zum aktuellen Schönheitsideal

Die überwiegende Mehrheit der Frauen würde gern häufiger natürliche Frauen bzw. unterschiedlichere Frauentypen sehen. Über ein Drittel kann sich mit dem „90-60-90“-Ideal überhaupt nicht identifizieren. Jeweils ein weiteres Drittel langweilt es, Frauen zu sehen, die diesem Ideal entsprechen, da sie sich alle gleichen und die wahrgenommene Unnatürlichkeit dieser „Ideal-Typen“ als störend empfunden wird. Korrespondierend dazu möchten nur 14 Prozent der Frauen dem aktuellen Ideal entsprechen und lediglich fünf Prozent können sich damit identifizieren. Frustriert, weil sie wissen, dass sie nie so aussehen werden sind jedoch nur wenige Frauen (14%). Die Mehrheit scheint also durchaus mit sich „im Reinen“ und selbstbewusst zu sein.

Frauen, die ein weniger positives Körpergefühl besitzen, können sich - vergleichsweise häufiger nicht mit den Idealmaßen identifizieren. Die Frustration dieser Frauen, diesem Ideal nie entsprechen zu können, ist dementsprechend überdurchschnittlich ausgeprägt, ebenso wie der (als unerfüllbar wahrgenommene) Wunsch diesem Ideal zu entsprechen.

Dies Ergebnis unterstützt den bereits angesprochenen Trend hin zu mehr Natürlichkeit und weg vom „90-60-90 Modepüppchen“, das offensichtlich von den Frauen nicht mehr gewünscht wird.

- Einstellung zum Schönheitsideal

	Die Frauen meinen ...				
	insgesamt	Fühle mich		Fühle mich in	
			eher schön	nicht schön	meinem Körper wohl
	%	%	%	%	%
Es sollten häufiger natürliche Frauen gezeigt werden	86	85	89	85	91
Es sollten unterschiedlichere Typen von Frauen gezeigt werden	76	75	76	74	84
Ich kann mich mit diesem Ideal überhaupt nicht identifizieren	39	34	45	37	44
Es langweilt mich, solche Frauen zu sehen, weil die meisten alle gleich aussehen	35	38	32	37	33
Es stört mich, dass alle so unnatürlich aussehen	34	34	34	34	34
Ich schaue mir Frauen, die diesem Ideal entsprechen gerne an, weiß aber, dass sie keine 'normalen' Frauen sind	32	33	29	33	30
Ich schaue mir Frauen, die diesem Ideal entsprechen, gerne an	21	22	19	21	18
Es frustriert mich, diese Frauen zu sehen, weil ich weiß, dass ich nie so aussehen werde	14	8	22	8	33
Ich würde gerne diesem Ideal entsprechen	14	7	25	9	27
Ich kann mich mit diesem Ideal identifizieren	5	6	3	6	2

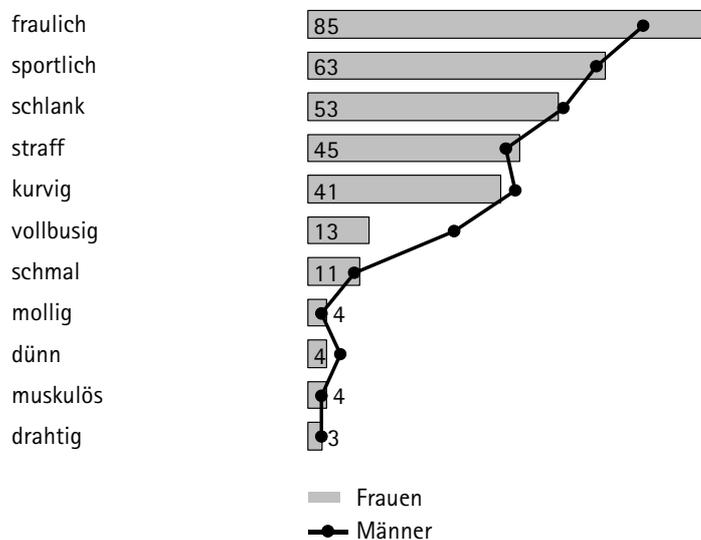
#### 4. Was kennzeichnet einen schönen Frauenkörper?

Die Frage nach den Kennzeichen eines schönen Frauenkörpers wurde sowohl an Frauen als auch an Männer - ebenfalls im Alter von 20 bis 49 Jahren - gestellt. Dabei zeigt sich, dass die drei meistgenannten Attribute bei Männern und Frauen identisch sind: Für beide Geschlechter sollte ein schöner Frauenkörper „fraulich“, „sportlich“ und „schlank“ sein. Auch „straff“ und „kurvig“ sind erstrebenswerte Eigenschaften. Während Männer an vierter Position einen „kurvigen“ Körper sehen, finden Frauen ihn „straff“ schöner.

Nur wenige Männer und Frauen beschreiben einen schönen Frauenkörper mit den Adjektiven „mollig“, „dünn“, „drahtig“ oder muskulös“.

##### ■ Eigenschaften eines Frauenkörpers

Für einen schönen Frauenkörper ist besonders wichtig ...



Tendenziell beschreiben Frauen mittleren Alters – 30 bis 39 Jahre – einen schönen Frauenkörper vergleichsweise häufiger als „sportlich“ und „schlank“, während unter 30-Jährige häufiger einen „kurvigen“ Körper schön finden.

Für Frauen, die eine größere Konfektionsgröße tragen, ist ein schöner Frauenkörper vergleichsweise häufiger „fraulich“, „kurvig“ „vollbusig“ oder auch mollig. Analog dazu finden diejenigen mit Kleidergröße 38 oder kleiner eher einen schlanken, schmalen und straffen Körper schön.

Frauen mit weniger positivem Körpergefühl betonen häufiger die Schönheit eines schlanken und straffen Körpers. Dies korrespondiert mit dem bereits in der vorherigen Frage zum Ausdruck gekommenen Wunsch dieser Frauen, den Idealmaßen zu entsprechen

## 5. Beurteilung der Anzeige

Im Rahmen der Befragung wurde den Frauen ein Anzeigenentwurf für ein Körperpflegeprodukt der Marke „Dove“ zur Beurteilung vorgelegt, in der – abweichend vom den sonst dargestellten „90-60-90-Maßen“ – natürlich aussehende Frauen mit unterschiedlich proportionierten Körpern zu sehen sind.

Entsprechend dem bereits mehrfach zum Ausdruck gekommenen Wunsch der befragten Frauen nach mehr Natürlichkeit und unterschiedlicheren Frauentypen findet die Anzeige großen Anklang: Die eindeutige Mehrheit – knapp drei Viertel – der Frauen findet die Anzeige von Dove ansprechend, ein Fünftel äußert sich eher ablehnend.

Überdurchschnittlichen Zuspruch finden die neuen Dove-Models bei Frauen, die bisher ein weniger positives Körpergefühl haben, den unter 30-Jährigen sowie tendenziell bei denen mit einer Konfektionsgröße 46 und aufwärts.

- Ganz normale Frauen in der Werbung

	Spricht die neue Dove-Anzeige Sie an?					
	insgesamt	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	Fühle mich in meinem Körper	
					wohl	nicht wohl
	%	%	%	%	%	%
ja	73	77	73	71	71	81
nein	21	18	21	24	23	17

## 5.1 Gründe für eine positive Beurteilung der Anzeige

Der überwiegenden Mehrheit (90%) der Befürworterinnen der Anzeige gefällt die Gestaltung in erster Linie, weil die dargestellten Frauen „ganz unterschiedlich sind und nicht alle gleich aussehen“. 77 Prozent sind erleichtert, „weil endlich einmal natürliche Frauen gezeigt werden“ und über die Hälfte findet die Frauen einfach „sympathisch“.

- Gründe für die positive Beurteilung

	Die Anzeige ist ansprechend, ...
	insgesamt %
weil die Frauen ganz unterschiedlich sind und nicht alle gleich aussehen	90
weil endlich mal natürliche Frauen gezeigt werden	77
weil die Frauen sympathisch aussehen	59
welche Frau ist schon ein Supermodel?	48

## 5.2 Gründe für negative Beurteilung der Anzeige

Diejenigen, die die Anzeige nicht ansprechend finden, kritisieren vor allem, dass „die Macher damit nur provozieren wollen“ (35%). Jeweils ein Viertel meint, dass „sich Frau ab einer gewissen Körperfülle bedecken sollte“ bzw. möchten „schönere Frauen in der Werbung sehen“.

- Gründe für die negative Beurteilung

	Die Anzeige ist nicht ansprechend, ...
	insgesamt %
weil die Macher dieser Kampagne damit nur provozieren wollen	35
weil sich frau ab einer gewissen Körperfülle bedecken sollte	28
weil ich schönere Frauen in der Werbung sehen will	24
weil ich so was nicht sehen will	14
weil ich das jeden Tag zu Hause im Spiegel sehe	12

## 6. Einstellung zum eigenen Körper

### 6.1 Körpergefühl

Über die Hälfte der Frauen finden sich selbst schön – so wie sie sind. Bei differenzierter Betrachtung fällt auf, dass die unter 30-Jährigen sich überdurchschnittlich häufig als schön empfinden. Auch Frauen, die in einer Partnerschaft leben, zeigen - verglichen mit den Singles - ein größeres Selbstbewusstsein, was auch auf die Anerkennung durch den Partner zurückzuführen ist. Erwartungsgemäß sind auch Frauen, die sich wohl in ihrem Körper fühlen, eher von ihrer Schönheit überzeugt.

Tendenziell nimmt mit zunehmender Konfektionsgröße die positive Einstellung zum eigenen Körper eher ab: Während diejenigen, die Größe 38 oder kleiner tragen überdurchschnittlich häufig ihren Körper schön finden, kehrt sich dieses Verhältnis bei den Frauen mit Konfektionsgröße 46 und größer um.

#### ▪ Einschätzung der eigenen Schönheit (Körpergefühl I)

	ES finden sich schön ...	
	ja %	nein %
insgesamt	58	34
20- bis 29-Jährige	68	28
30- bis 39-Jährige	51	39
40- bis 49-Jährige	58	34
Familienstand		
Single	49	43
Partnerschaft	60	33
Fühle mich in meinem Körper		
wohl	72	21
nicht wohl	17	75

Noch deutlicher wird die positive Einstellung zum eigenen Körper bei der Frage, wie wohl man sich im eigenen Körper fühlt: Drei Viertel der Frauen fühlen sich (sehr) wohl in ihrem Körper. Bei einem Viertel ist das nicht der Fall, wobei es sich hier wieder vergleichsweise häufiger um Frauen handelt, die eine größere Konfektionsgröße tragen oder aber um Singles.

Die Frauen im Alter von 20 bis 29 Jahren fühlen sich – verglichen mit den beiden anderen Altersgruppen – am wohlsten. Auch die in einer Partnerschaft lebenden Frauen bzw. diejenigen, die sich selbst auch schön finden, sind offenbar eher im Einklang mit ihrem Körper.

Je größer die Kleidergröße ist, desto unwohler fühlen sich die Frauen. Dies kann zum einen psychologisch durch die Frustration, nicht die von den Medien propagierten 90-60-90-Maße zu besitzen, begründet sein. Zum anderen können aber auch gesundheitliche Beeinträchtigungen, die durch höheres Gewicht begünstigt werden, das Körpergefühl negativ beeinflussen.

- **Persönliches Wohlbefinden (Körpergefühl II)**

Es fühlen sich wohl in Ihrem Körper ...

	sehr wohl %	wohl %	weniger wohl %	überhaupt nicht wohl %
insgesamt	17	58	22	3
20- bis 29-Jährige	15	65	18	1
30- bis 39-Jährige	16	54	24	4
40- bis 49-Jährige	19	57	21	3
Familienstand				
Single	13	51	32	5
Partnerschaft	18	60	20	3
Fühle mich				
eher schön	26	66	6	1
nicht schön	3	43	47	7

## 6.2 Spontane Beurteilung des eigenen Körpers: Positive Aspekte

Alle Frauen wurden gebeten, spontan die Aspekte oder Eigenschaften zu nennen, die ihnen an ihrem Körper besonders gut gefallen. 14 Prozent der Frauen sind insgesamt mit ihrem Aussehen zufrieden und meinen, dass alles an ihrem Körper gut zusammenpasse.

An erster Stelle positioniert sich das Gesicht – knapp einem Fünftel gefällt es besonders gut. Danach folgen Haare, Busen oder Augen, die jeweils über zehn Prozent der Frauen positiv hervorheben. Knapp jeder zehnten Frau gefallen ihre Figur bzw. ihre Beine. Auf ihren Po bzw. einen schlanken Körper sind sieben Prozent stolz.

Ein gutes Viertel kann keine konkreten Angaben zu positiven Aspekten des eigenen Körpers machen, vergleichsweise häufiger sind dies Frauen mit eher negativem Körpergefühl sowie über 40-Jährige.

- Positive Aspekte

An ihrem Körper gefällt den Frauen besonders ...

	insgesamt	20-29	30-39	40-49	Fühle mich	
	%	Jahre %	Jahre %	Jahre %	eher schön %	nicht schön %
Gesicht	18	20	23	10	21	12
Haare	15	20	19	7	17	11
alles ist gut so wie es ist, alles passt zusammen	14	18	9	16	21	3
Busen	13	22	11	8	14	12
Augen	12	20	9	8	10	12
Figur insgesamt	9	7	8	12	12	7
Beine	9	12	9	6	11	7
Po	7	12	5	5	10	1
schlanker Körper	7	6	5	9	8	5
Größe	6	4	6	7	7	7
Hände	5	6	7	3	5	7
weiß nicht/ keine Angabe	26	20	24	32	19	31

### 6.3 Spontane Beurteilung des eigenen Körpers: Negative Aspekte

Auf die Frage nach den Problemzonen stört Frauen, dass bestimmte Körperteile zu dick, zu schlaff oder zu untrainiert sind. Am häufigsten betrifft dies die klassischen Problemzonen Bauch, Beine und Po. Auch mit den Oberschenkeln, die als zu kräftig oder zu dick empfunden werden hat frau zu kämpfen, gefolgt vom Busen, der meist als zu klein empfunden wird.

Für jede zehnte Befragte ist Übergewicht im Allgemeinen ein Problem und rund fünf Prozent sind unzufrieden mit ihrer Hüfte, ihrer Haut, die ihnen als zu blass oder zu trocken erscheint oder ihren zu dünnen Haaren.

- Negative Aspekte

Als Problemzone beschreiben die Frauen ...

	insgesamt %
Bauch (zu dick, untrainiert, könnte straffer sein ...)	35
Po	24
Beine	18
Oberschenkel (zu dick, zu kräftig)	16
Busen, Brust (zu schlaff, zu klein, zu wenig)	12
allgem.: Übergewicht, zu dick	11
Hüfte	7
Haut (unreine Haut, blass, trocken)	6
Haare (zu dünn)	4

### 6.3 Gestützte Beurteilung des Körpers: Einzelne Aspekte

Auch bei der gestützten Abfrage nach der Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten ihres Körpers sind die meisten Frauen mit ihrem Gesicht (sehr) zufrieden (87%). Über achtzig Prozent empfinden auch ihre Hände, ihre Arme, ihre Haare und ihre Füße als schön.

Po, Beine, Oberschenkel und Bauch belegen wiederum die letzten Plätze und festigen damit ihren Ruf als Problemzonen der Frauen – insbesondere bei Frauen mit größerer Konfektionsgröße und Frauen mit wenig positivem Körpergefühl.

- Gestützte Beurteilung des Körpers

	Es sind zufrieden mit ... *)				
	insgesamt	Fühle mich		Fühle mich in	
			eher schön	nicht schön	meinem Körper wohl
	%	%	%	%	%
Ihrem Gesicht	87	97	69	92	72
Ihren Händen	85	90	77	88	74
Ihren Armen	82	91	68	91	53
Ihren Haaren	81	86	70	83	73
Ihren Füßen	80	85	71	84	68
Ihrem Busen	68	75	56	75	47
Ihrem Po	53	66	32	61	27
Ihren Beinen	52	65	33	63	19
Ihren Oberschenkeln	43	55	24	52	14
Ihrem Bauch	35	50	12	46	3

\*) (sehr) zufrieden

## 7. Schönheit und Schönheitsideal

Den Frauen wurden einzelne Aussagen zum Thema Schönheit, Schönheitsideal und Körpergefühl zur Beurteilung vorgegeben. Insgesamt bestätigt sich auch hier der Trend zu einer stärkeren Wertschätzung von Ausstrahlung und Natürlichkeit mit geringerer Neigung zur Perfektion was das Äußere betrifft.

Die überwiegende Mehrheit der Frauen mag sich selbst, weil „innere Schönheit und Ausstrahlung am wichtigsten sind“. Fast ebenso viele geben zu, dass sie sich „an manchen Tagen besser gefallen als an anderen“ bzw. dass sie sich „wohl in ihrer Haut fühlen, auch wenn ihr Körper nicht ganz perfekt ist.“ Auch der Partner schätzt die meisten Frauen so wie sie eben sind. Immer noch 70 Prozent sagen klar „Ich finde mich toll so wie ich bin“. Wie bereits aus den vorher beschriebenen Ergebnissen zu erwarten ist, sind diese positiv bejahenden Aussagen eher den Frauen mit positivem Körpergefühl und kleinerer Konfektionsgröße vorbehalten, während sich die übrigen deutlich seltener so zustimmend äußern. Diese Frauen mit geringerem Selbstwertgefühl im Hinblick auf den eigenen Körper sind es auch, die deutlich häufiger „andere Frauen um ihre schönen Kurven“ beneiden bzw. oft nicht im Reinen mit ihrem Körper sind, „da er nicht dem aktuellen Schönheitsideal entspricht“.

- Allgemeine Aussagen zum Thema Schönheit, Körpergefühl und Schönheitsideal

Zum Thema Schönheit meinen die Frauen ... \*)

	insgesamt %	Fühle mich		Fühle mich in meinem Körper	
		eher schön %	nicht schön %	wohl %	nicht wohl %
Ich mag mich, denn innere Schönheit und Ausstrahlung sind am Wichtigsten.	88	95	74	94	69
An manchen Tagen gefalle ich mir besser als an anderen.	85	84	87	86	86
Ich fühle mich wohl in meiner Haut, auch wenn mein Körper nicht ganz perfekt ist.	84	95	67	95	53
Mein Partner mag mich so wie ich bin	83	91	72	89	66
Ich finde mich toll so wie ich bin!	70	89	38	86	21
Ich beneide andere Frauen um Ihre schönen Kurven.	30	19	47	21	57
Ich fühle mich oft unwohl in meinem Körper, da er nicht dem aktuellen Schönheitsideal entspricht.	18	8	35	9	48

\*) trifft (voll und ganz) zu

## 8. Idealtyp einer schönen Frau

Abschließend wurden sowohl den befragten Frauen als auch den Männern verschiedene Frauentypen vorgestellt, unter denen sie ihren Idealtyp auswählen sollten.

Die Vorstellungen von Männern und Frauen hinsichtlich des Idealtyps einer schönen Frau unterschieden sich nicht wesentlich. Die ersten beiden Positionen sind bei beiden Geschlechtern gleich besetzt, wenn auch in unterschiedlicher Reihenfolge: Während die Frauen eher dem „normalen und natürlichen“ Frauentyp à la Franka Potente den Vorzug geben (44%), gefolgt von einer „straffen und kurvigen“ Frau wie Barbara Schöneberger (34%), ist das Verhältnis bei Männern genau umgekehrt: Sie präferieren eine „Barbara Schöneberger“ vor einer „Franka Potente“.

### ■ Idealtyp einer schönen Frau

